

Die Rechte NRW, Postfach 880168, 44082 Dortmund

Empfänger:  
Bezirksvertretung Innenstadt-West  
Südwall 2 – 4  
44122 Dortmund

Dortmund, 23.07.2018

## **Betrifft: Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung am 19.09.2018**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

hiermit möchte ich nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-West am 19. September 2018 setzen lassen und bitte um Beantwortung.

### **Konsequenzen aus illegaler Aufkleberaktion**

Am 23. Juli 2018 wurde eine Bewohnerin der Wörthstraße dabei beobachtet, wie sie in ihrem Wohnumfeld Aufkleber mit antinationalen Parolen angebracht hat. Gezeigt wurde der Schriftzug „Dorstfeld“ nebst einem durchgestrichenen Hakenkreuz. Bei illegalen Plakatierungen im öffentlichen Raum handelt es sich bekanntlich um eine Ordnungswidrigkeit, welche durch die Stadt zu verfolgen ist, sofern das Aufklebermaterial nicht sogar den Untergrund angreift und eine Straftat vorliegt.

Zu den weiteren Hintergründen wird auf den Bericht des „DortmundEchos“ verwiesen:  
<https://www.dortmundecho.org/2018/07/dorstfeld-erneut-linke-bei-illegaler-stickeraktion-erwischt/>

### **Es wird deshalb gebeten, nachfolgende Fragen zu beantworten:**

- 1.) Hat die Verwaltung Kenntnis von der illegalen Aufkleberaktion erhalten? Wenn nein, wurde durch die Polizei eine Weitergabe unterlassen?
- 2.) Falls nicht: Wie sich die Verwaltung Kenntnis verschaffen und die Polizei kontaktieren?
- 3.) Welche Strafe droht der ertappten Aufkleberkleberin?
- 4.) Wird eine Ordnungsverfügung erlassen, die es der Frau untersagt, zukünftig weitere Aufkleber zu kleben?
- 5.) Wie reagiert die Verwaltung auf das Problem linker Aufkleber in Dortmund-Dorstfeld? Gibt es eine Kontaktadresse, an die sich besorgte Bürger wenden können, um Hilfe im „Kampf gegen Links“ zu erhalten?

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Brück